



Gemeindebrief

Februar / März 2025
Ausgabe 199

Geburtstage Seite 7

Kinderseite Seite 8

Termine Seite 10 und 11

Nachricht aus Brasilien Seite 12

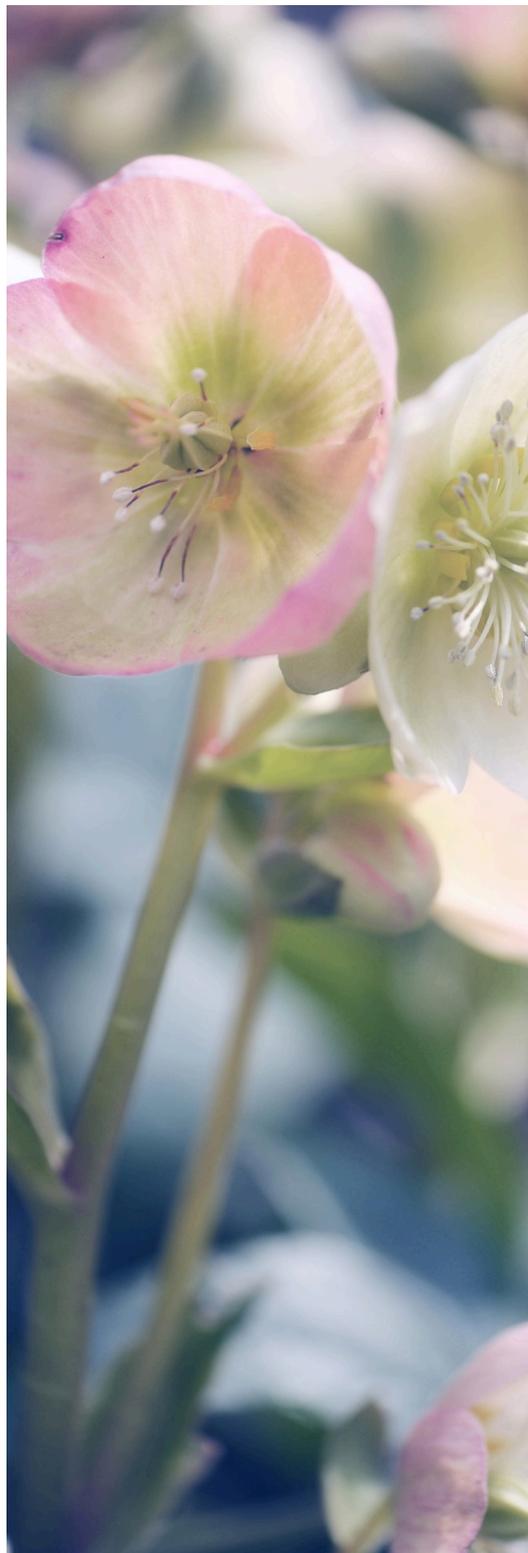


Du tust mir kund den Weg zum Leben.

Psalm 16,11

Inhalt

- S. 3 Geistlicher Impuls
Lukas Bischoff
- S. 4 Verabschiedung von
Peter Bernshausen
- S. 5 Lied zur Jahreslosung
- S. 6 Der Bergische Kreis
der Freien evangelischen Gemeinden
- S. 7 Geburtstage
- S. 8 Kinderseite
- S. 10 Termine
- S. 11 Gottesdienste
- S. 13 Ankommen in Brasilien
mit Samirah und Tjark
- S. 14 Allianzgebetswoche
- S. 15 Impressum / Bildnachweise
- S. 16 Gruppen der Gemeinde



Neustart und notwendige Veränderungen Gott ist dabei.

Kennen Sie das auch? Der Computer will einfach nicht mehr weitermachen, steckt fest und bringt Nutzer zur Verzweiflung. Vielfach hilft dann nur noch ein Neustart: Herunterfahren (oder, im Notfall, Stecker ziehen), neu starten, und schon läuft der Rechner wieder. – Ähnliches kann auch bei anderen Geräten helfen: Der Neustart als Maßnahme, damit es wieder rund läuft. Das gilt nicht nur für technische Geräte; auch uns Menschen tut von Zeit zu Zeit ein Neustart gut und trägt dazu bei, dass es wieder besser läuft. Das kann zum Beispiel eine Reha-Maßnahme sein, wenn die Gesundheit nachlässt, oder eine berufliche Auszeit, wenn jemand nur noch mit Widerwillen zur Arbeit geht. Es kann auch eine Krise sein, die uns unvermittelt trifft – da ist dann der Neustart praktisch schon vorprogrammiert.

Menschen, die mit Gott unterwegs sind, kennen das auch. Ein frühes Beispiel dafür ist Josef, der Sohn von Jakob, von dem die Bibel im ersten Buch Mose berichtet (Kapitel 37 bis 50). Der wurde von seinen Brüdern als Sklave verkauft (große Krise!), dann als Sklave zu Unrecht ins Gefängnis gesteckt (ganz große Krise!), dann aber nach Jahren aus dem Gefängnis zu einem der wichtigsten Berater des Pharaos befördert (großer Aufstieg!), also mindestens drei Neustarts in einem Leben.

Rückblickend kann er sagen: „Ihr hattet Böses mit mir vor, aber Gott hat es zum Guten gewendet!“ (1. Mose 50,20). Gott hat also die Neustarts genutzt, um Josef letztendlich auf einen sehr guten Weg zu führen.

– Ein von Gott geschenkter Neustart hilft auch uns, seinen Kindern, im Leben weiterzukommen und im Glauben zu wachsen. Das ist die Erfahrung vieler Christen bis heute.

Für unsere Gemeinde war zum Jahreswechsel ein besonderer Neustart notwendig: Der bisherige Pastor beendete seinen Dienst, und wir mussten mit einer neuen Ausgangslage in das Jahr starten: Gemeindeleitung ohne Pastor. Aber Gott hat uns gut vorbereitet: Wir haben mit seiner Hilfe mehr und mehr gelernt, in der Leitungsverantwortung

- unseren Mann und unsere Frau zu stehen, Entscheidungen gut durchdacht zu treffen und
- selbständiger zu werden. Wir sind miteinander, aneinander und

- mit Gott gewachsen und vertrauen als Leitungskreis noch stärker auf seine Leitung.

Es ist immer gut und wichtig, im Leben auf Gott als Weggefährten zu vertrauen – mit einem alten Wort gesagt: Mit Gott zu „wandeln“; dieser Begriff setzt sich zusammen aus „Wandern“ und „Handeln“ und meint, mit Gott Schritt zu halten und dabei aktiv zu werden. Dann klappt's auch mit dem Neustart.

Lukas Bischoff

Verabschiedung Pastor Peter Bernshausen

Nach sechs Jahren in der FeG Dahlerau hat Peter Bernshausen zum Ende 2024 seinen Gemeindedienst beendet. Er war der zweite Pastor in der fast 150-jährigen Geschichte unserer Gemeinde.

Er hat sich an vielen Stellen intensiv eingebracht, viel bewegt und viele Höhen und manche Tiefen gemeinsam mit uns durchlebt.

Peters Verabschiedung erfolgte auf eigenen Wunsch im kleinen Rahmen im Jahresabschlussgottesdienst am 31.12.2024.

Erfreulicherweise ist der Abschied als Pastor kein Abschied von Peter und Mechthild als Personen: Beide werden Mitglieder in der FeG Dahlerau bleiben und (im Falle von Peter nach einem halben Jahr "Auszeit") weiter ehrenamtlich mitarbeiten.

Wir danken Peter von Herzen für seinen segensreichen Einsatz und wünschen ihm alles Gute sowie weiterhin Gottes Führung und Begleitung bei seiner nun erweiterten Tätigkeit in der Diakonie Bethanien in Halver.



Prüft alles und das Gute behaltet

Jahreslösung 2025: 1. Thess. 5,21

Am D Em

Prüft al - les und das Gu - te be - hal - tet!

5 G Am Em D

Mei - det das Bö - se, e - gal wie es sich ge - stal - tet.

9 Em G/D A/C#

Gott hat uns er - wählt, so zu le - ben wie's ihm ge - fällt. Prüft

14 Am D7 G Strophen

al - les und das Gu - te be - hal - tet!

1. Zu
2. In
3. Be -

18 B Em

prü - fen, was Got - tes Wort ent - spricht, von
Je - sus kam Got - tes Wort zur Welt, er
hal - ten, was Je - sus selbst uns schenkt, den

22 Am D G

al - lem, was an Mög - lich - kei - ten vor uns liegt,
leb - te die - ses Le - ben in Voll - kom - men - heit,
Frie - den, die Ge - mein - schaft mit dem Herrn der Welt,

26 Am Bm C D D(add4) D

das ist der Auf - trag, den Gott uns gibt.
er ist der Maß - stab für al - le Zeit.
das ist das Gu - te, das letzt - lich zählt.

Der Bergische Kreis

der Freien evangelischen Gemeinden

Der Bund FeG teilt sich in 5 Regionen und jede Region wiederum in Kreise. Die FeG Radevormwald-Dahlerau gehört zur Region West (Bundessekretärin Merle Schwarz) und ist eine von 16 Kreisgemeinden.

Insgesamt 1612 Mitglieder teilen sich in folgende Gemeinden auf:

Hagen-Haspe	Ennepetal	Wpt-Barmen
Hückeswagen	Gevelsberg	Wpt-Beyenburg
Radevormwald-Dahlerau	Haan	Wpt-Elberfeld
Radevormwald-Grafweg	Schwelm	Wpt-Ronsdorf
Remscheid-Lennep	Velbert	Wpt-Vohwinkel
	Wülfrath	

Der Kreisvorstand organisiert die Kreisarbeit mit der Zusammenkunft beim Kreisrat, wo wir uns mit allen Pastoren und Gemeindevertretern 2x jährlich treffen. Zum Kreisvorstand gehören aktuell (Stand 01.01.2025):

Kreisvorsteher:	Wolfgang Heinrichs (Wülfrath)
Kreisschriftführer:	Rudolf Strauch (Ronsdorf)
Kreiskassierer:	Holger Ley (Dahlerau)
Kreisseelsorgebeauftragter:	Reinhard Herrman (Ronsdorf)
Kreis-KiGo-Beauftragte:	Mechthild Bernshausen (Dahlerau)
Vertrauenspastorin:	Anne Simon (Ronsdorf)

1) Gemeinsame Vision

Bewegt von Gottes Liebe bauen wir Brücken zueinander.
Wir wollen **miteinander feiern, füreinander da sein** und **unsere Bundesgemeinschaft mitgestalten**.

2) Miteinander feiern - Kreisevent

Der Termin für das **Bergfest** im Jahr 2026 steht nun fest. Es wird **Samstag, der 27. Juni 2026** sein. Wir wollen nach langer Pause 2026 als Bergischer Kreis wieder richtig durchstarten mit einem großen **Event für den ganzen Kreis in der Bleibergquelle in Velbert**. Dort stehen uns neben einem großen Gemeindehaus auch eine Turnhalle und eine ganze Schule zur Verfügung. Genügend Platz also für viele **Workshops**, ein **großes Konzert** zum Abschluss und ein **großes Kinder- und Jugendprogramm**.

Tragt euch den Termin also schon einmal in eure Terminkalender ein und auch in die eurer Gemeinden.

Wenn ihr für diesen Tag noch Wünsche oder Anregungen habt, gebt sie gerne an mich persönlich weiter.

Wir freuen uns - auf das Bergfest und natürlich - auf euch!!

3) Füreinander da sein

Hierunter verstehen wir folgende Punkte:

- Gegenseitig inspiriert werden
- Horizonte erweitern
- gemeinsame Aktionen stemmen
- Voneinander lernen
- die Vernetzung der Gemeinden und Angebote von z.B. Seelsorgeschulungen
- Predigertausch (3x jährlich)

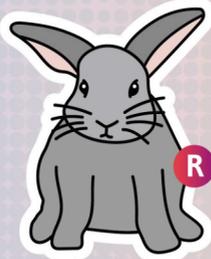
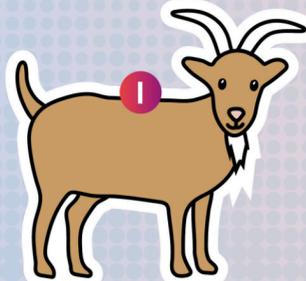
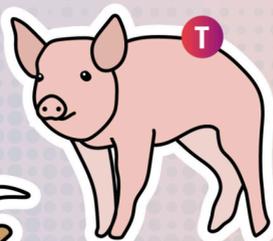
Danke für eure Unterstützung auch im Gebet. Anregungen und Rückfragen dürft ihr gerne an mich richten.

Euer Holger Ley



Wusstest du das?

Jedes Tier hat seine Besonderheit, aber wusstest du, dass Hausschweine ...? Versuche die richtige Aussage zu jedem Tier zuzuordnen. Die Zahl legt die Reihenfolge der Tiere fest und den dazugehörigen Buchstaben. Am Ende bekommst du ein Lösungswort heraus.



8

Die Zähne von ...
wachsen ein Leben lang!

4

... können etwa 10.000 mal
besser riechen als Menschen.

2

Die Stacheln der ... sind innen
hohl und deswegen sehr leicht.

7

... sind Plappermäuler – unter-
einander kommunizieren sie
viel über Laute.

1

... schlafen bis zu 16
Stunden pro Tag!

6

... sind sehr intelligent und
können sich wie Hunde eng
an Menschen binden.

3

...verstecken ihren Vorrat für den
Winter. Manche vergessen sie –
dann wachsen neue Bäume.

5

... HABEN EINEN GUTEN
ORIENTIERUNGSSINN.

Platz für das Lösungswort!

Hier ist

Lösung: Haustier

Freust du dich über mehr? www.GemeindebriefHelfer.de gibt einiges her!

Die vierte Christvesper für Klein und Groß in der Schulaula



Unsere Gemeinde hatte wieder großflächig eingeladen – und noch zahlreicher als in den Vorjahren kamen Mitglieder, Freunde und Gäste zur Christvesper in die Schulaula auf der Brede. Etwa 150 Besucher und Beteiligte jeden Alters sangen miteinander klassische Weihnachtslieder, verfolgten eine sehr ansprechende Moderation und ließen sich in ein gekonnt inszeniertes und gespieltes Theaterstück mit dem Titel „Warum der ganze Weihnachtsstress?“ mit hineinnehmen und zum Nachdenken anregen. Zum Abschluss erhielten alle Kinder noch ein kleines Geschenk. Da kam ganz viel Weihnachtsfreude auf, stand doch die zentrale Botschaft des Festes bei allem im Mittelpunkt: Jesus, der Retter ist da; darum der ganze Weihnachtsstress.

Termine

Februar 2025

02.02.2025	09:30 Uhr	Gebetstreffen vor dem Gottesdienst mit Mahlfeier
05.02.2025	15:00 Uhr	Seniorentreff: Zu Gast ist Missionarin Gudrun Henniger
07.02.2025	19:30 Uhr	Frauenkreis bei Angelina

März 2025

02.03.2025	09:30 Uhr	Gebetstreffen vor dem Gottesdienst mit Mahlfeier
07.03.2025	15:00 Uhr	Weltgebetstag in der FeG Dahlerau
07.03.2025	19:30 Uhr	Frauenkreis bei Mechthild
23.03.2025	15:00 Uhr	Mitgliederversammlung mit Gemeindeleitungswahl
28.03.2025	19:30 Uhr	Mitarbeiter-Abend

Treffpunkt Bibel

04.02.2025	HKM 73, Einheit 4 Matth. 6,19-24: „Unabhängig für Gott“	Hansgeorg
18.02.2025	Sonderthema	Tabea
04.03.2025	HKM 73, Einheit 5 Matth. 6,25-34: „Befreit zum Hoffen“	Hansgeorg
18.03.2025	HKM 73, Einheit 6 Matth. 7,1-6: „Befähigt zur Selbsterkenntnis“	Michael

Monatsspruch Februar 2025

**Du tust mir kund
den Weg zum Leben.**

Psalm 16,11



Gottesdienste

jeweils um 10:00 Uhr

Datum	Leitung	Prediger
02.02.2025	Holger Ley	Gerhard Mosner Mahlfeier: Gerhard
09.02.2025	Vanessa Banaszek	Hans-Peter Osterkamp
16.02.2025	Hartmut Bosniakowsky	KatJA Willmann
23.02.2025	Janika Bosniakowsky	Uwe Liermann
02.03.2025	Vanessa Banaszek	Annegret Ahrens Mahlfeier: Tabea
09.03.2025	Holger Ley	Andreas Meier Diakonie Bethanien
16.03.2025	Dirk Busch	Martin Dopatka
23.03.2025	Hartmut Bosniakowsky	Volker Nieland Verkündigertausch
30.03.2025	Holger Ley	Matthias Ekelmann

Monatsspruch März 2025

**Wenn bei dir ein Fremder
in eurem Land lebt,
sollt ihr ihn
nicht unterdrücken.**

Levitikus 19,33



Ankommen in Brasilien mit Samirah und Tjark Kröselberg

Bom dia liebe FeG Dahlerau.

Vier Monate leben wir jetzt schon in Brasilien! – eine Zeit voller neuer Eindrücke, Herausforderungen und intensiven Lernens. Wir sind dankbar, dass all unser Gepäck sicher ankam und der Umzug gut geklappt hat. Obwohl schon viel passiert ist, merken wir, dass wir noch ganz am Anfang eines langen Prozesses stehen. Bevor es ins Landesinnere (Sertão) geht, steht für uns eine wichtige Vorbereitungszeit an: Portugiesisch lernen, Beziehungen aufbauen und in die Kultur eintauchen. Dafür wohnen wir in Itapuama, einem



kleinen Fischerdorf bei Recife, und unterstützen hier die Arbeit von Familie Pauck der AM. Nach einer kurzen Eingewöhnungszeit in Itapuama, ging es für uns nach Brasília (Hauptstadt Brasiliens), wo wir drei Monate lang an einem Sprach- und Kulturkurs teilgenommen haben, der uns intensiv auf die Mission in Brasilien vorbereitet

hat. Täglich Portugiesischunterricht, Vorträge zu Kultur, Geschichte und Theologie. Besonders prägend waren die „Mission Experiences“: Dreimal für drei Tage bei brasilianischen Familien leben. Dabei haben wir unterschiedliche Lebensrealitäten kennengelernt - das Leben in einer *Comunidade* (Armenviertel), das einer Familie der unteren Mittelschicht



und das einer wohlhabenden Familie. Diese Einblicke in die extremen sozialen Gegensätze Brasiliens waren eindrücklich. Uns hat die Herzlichkeit, Offenheit und Stärke der Menschen beeindruckt. Jetzt zurück in Itaquama sind aktuell Sommerferien und wir unterstützen Kinder- und Jugendfreizeiten einer brasilianischen FeG aus der ärmeren Gegend. Ab Februar beginnt der Alltag und wir werden bei Projekten der Gemeinde mitarbeiten. Wir sind dankbar, dass Gott mit uns ist in all dem Neuen, das wir aufnehmen und erleben. Bitte betet mit uns für eine Wohnung (unsere aktuelle Wohnsituation ist eine Übergangslösung). Betet auch um Schutz und für gute Kontakte und Freundschaften. Eure



Unterstützung, Gebete und Ermutigung bedeuten uns sehr viel und geben uns Kraft 🙏

Deus os abençoe!

Samirah und Tjark



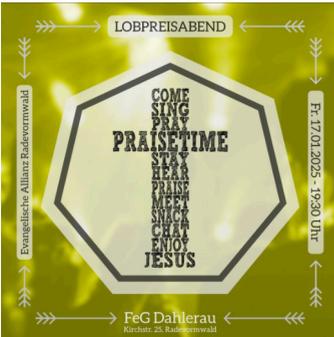
Hope

Allianzgebetswoche 2025
12. - 19. Januar

Miteinander Hoffnung leben



40 Beter und Beterinnen fanden sich am Donnerstag, dem 16.01.2025 zur Allianzgebetsstunde im blauen Saal der Stadt Radevormwald ein. Im intensiven Miteinander wurde für unsere Stadt und für die vielen Helfer und Helferinnen in der Stadt gebetet. Bürgermeister und Stellvertreter haben Ihren persönlichen Dank und Ihre Nöte zum Ausdruck gebracht. Es war eine Gebetszeit die besonders in Erinnerung bleibt.



Freitag zum Praisetime in der FeG Dahlerau wurde viel gesungen und den Besuchern wurde in der Message von Felix Heyer der „Heilige Geist“ und sein Wirken näher gebracht.

Am Sonntag zum Abschlussgottesdienst predigte Merle Schwarz - Bundessekretärin des Bundes der Freien evangelischen Gemeinden.



- Herausgeber:** Freie evangelische Gemeinde Dahlerau
Kirchstr. 25 - 42477 Radevormwald
- V.i.S.d.P.:** Gemeindeleiter der Freien evangelischen Gemeinde (FeG)
Dahlerau - Kirchstr. 25 - 42477 Radevormwald
- Erscheinungsweise:** sechsmal jährlich
- Redaktionsschluss:** für die nächste Ausgabe: 01.03.2025
- Redaktion:** Peter Bernshausen, Jochen Bischoff, Sandy Kuhl, Astrid Neumann
- Email:** gemeindebrief@feg-dahlerau.de
- Bankverbindung:** Kreissparkasse Köln
IBAN: DE15 3705 0299 0000 1142 15 - BIC COKSDE33XXX
-

Gemeindeleitung

- Christoph Panczel Tel.: 02191 8803231 - cpancel@feg-dahlerau.de
(Gemeindeleiter)
- Alexandra Bosniakowsky Tel.: 02195 926633
- Tabea Busch Tel.: 02191 660880
- Lukas Bischoff Tel.: 02195 6772583
-

Bildnachweise

- Titelseite: Ulrike Bischoff
Seite 2: Pixabay
Seite 4: Jochen Bischoff
Seite 5: Menger-Music
Seite 7: Pixabay
Seite 8: Jochen Bischoff
Seite 9: Text: Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, revidiert 2017, © 2017 Katholische Bibelanstalt, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei
Seite 10: Text: Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, revidiert 2017, © 2017 Katholische Bibelanstalt, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei
Seite 11: www.gemeindebriefhelfer.de
Seite 12/13: Samirah und Tjark Kröselberg, pixabay
Seite 14: Evangelische Allianz in Deutschland e.V., Christoph Panczel, Jochen Bischoff
Seite 15: Jochen Bischoff

Die Gemeinde lädt herzlich ein

Veranstaltung	Wochentag	Uhrzeit
Gottesdienst Info: Tabea Busch 02191 660880	Sonntag	10:00 Uhr
Kidstreff (ab 3 Jahre) Info: Vanessa Banaszek 0151 50718871	Sonntag	10:00 Uhr
CU celebration goes up (Jugendkreis) Info: Saskia Banaszek 0151 70176161	1. und 3. So. im Monat	18:00 Uhr
Hauskreis „TBK“ (Erwachsene) Info: Christoph Panczel 0160 90922871	Montag bzw. Dienstag 14-tägig im Wechsel	20:00 Uhr
Jungschar (von 7 - 12 Jahren) Info: Nadja Bosniakowsky 01575 5902916	Dienstag	17:00 Uhr
Gebet für Dahlerau Info: Michael Jägers 02195 3497	Dienstag	18:45 Uhr
Treffpunkt Bibel Info: Hansgeorg Panczel 02191 690939	Dienstag an jedem ersten und dritten	19:30 Uhr
Seniorentreff Info: Hanna und Michael Jägers 02195 3497	Mittwoch alle 2 Monate	15:00 Uhr
Schatzkiste (Kids von 3-6 Jahren) Info: Saskia Banaszek 0151 70176161	Donnerstag	16:45 Uhr
Frauenkreis Info: Mechthild Bernshausen 02195 6892184	Freitag monatlich nach Absprache	20:00 Uhr
Familienkreis Info: Lukas Bischoff 01515 1552428	Am ersten Wochenende des Monats nach Absprache	